



WEISSENHAUS
FREESTYLE CHESS
PLAYERS CLUB

Pressemitteilung

--- Sperrfrist Freitag, 15.03.2024, 10.00 Uhr ---

Magnus Carlsen und Jan Henric Buettner geben Gründung des Freestyle Chess Players Club und der globalen Freestyle Chess Grand Slam Tour bekannt

Kapstadt, 15. März 2024. Nur wenige Wochen nach der erfolgreichen Erstaufgabe der Freestyle Chess G.O.A.T. Challenge in Weissenhaus (Deutschland) schlagen Magnus Carlsen und Jan Henric Buettner ein neues Kapitel in der Geschichte des Schachs auf. Carlsen, der größte Schachspieler aller Zeiten, und der deutsche Unternehmer Buettner, der die Veranstaltung initiiert und ausgerichtet hatte, haben nun die besten Schachspieler der Welt eingeladen, Mitglieder ihres neu gegründeten, exklusiven **Freestyle Chess Players Club** (FCPC) zu werden. Gleichzeitig bestätigten Carlsen und Buettner den Start einer weltweiten **Freestyle Chess Grand Slam Tour**, einer Serie von fünf Turnieren pro Jahr auf fünf Kontinenten.

Mitglied des neuen Freestyle Chess Players Club können alle international aktiven Spieler mit einer aktuellen ELO-Zahl über 2725 werden. „Wir freuen uns, dass alle 25 eingeladenen Spieler positiv reagiert haben und dem FCPC beigetreten sind“, sagte Jan Henric Buettner. Zu den Mitgliedern gehören damit neben anderen die zehn besten Spieler der Welt hinter Magnus Carlsen, also Fabiano Caruana, Hikaru Nakamura, Nodirbek Abusattorov, Ding Liren, Alireza Firouzja, Wesley So, Ian Nepomniachtchi, Wei Yi, Arjun Erigaisi und Viswanathan Anand.

Mitglieder des FCPC besitzen das Privileg, zu den derzeit 25 Spielern zu gehören, die für eine Einladung zu einem oder mehreren der Eliteturniere der neu gegründeten Freestyle



WEISSENHAUS
FREESTYLE CHESS
PLAYERS CLUB

Chess Grand Slam Tour in Frage kommen, die Carlsen und Buettner am Freitag in einer gemeinsamen Erklärung ankündigten. „Wir planen derzeit vier bis fünf solcher Turniere pro Jahr. Unsere nächste Veranstaltung ist bereits für Indien vom 10. bis 17. November 2024 terminiert“, bestätigte Buettner. Im Jahr 2025 wird Deutschland (Weissenhaus) vom 7. bis 14. Februar die erste Station sein. Weitere Grand Slams sind derzeit für Sommer, Herbst und Winter 2025 in New York, Cartagena/Kolumbien und Kapstadt/Südafrika sowie 2026 in Australien geplant.

„Mein persönliches Ziel für den Freestyle Chess Grand Slam ist es, ihn kommerziell so erfolgreich zu machen, wie es ikonische Sportveranstaltungen wie die ATP im Tennis, die PGA im Golf und die Formel 1 im Motorsport heute schon sind. Dafür ist es für uns von zentraler Bedeutung, die Spieler in den Fokus rücken. Es ist mein aufrichtiger Wunsch, dass jedes unserer FCPC-Mitglieder als Profisportler beruflich erfolgreich ist, und das beinhaltet, dass wir auch individuelle Sponsorenverträge außerhalb des FCPC abschließen.

Ausgehend von den Erfolgen der genannten renommierten Sportereignisse wissen wir, wie wichtig es ist, dafür auch in der Welt des Schachsports wiedererkennbare und einzigartige Persönlichkeiten aufzubauen. Unser Ziel ist es, eine Liga von Schachikonen zu schaffen, mit denen sich die jüngere Generation in verschiedenen internationalen Märkten identifizieren und die sie bewundern kann“, schrieb Buettner in seinem Begrüßungsschreiben an alle 25 FCPC-Mitglieder.

Für das jeweils nächste Turnier mit jeweils zehn Spielern sind diejenigen Spieler qualifiziert, die im vorangegangenen Turnier den ersten, zweiten, dritten oder fünften Platz belegt haben, sowie möglicherweise ein Spieler, der ein offenes Qualifikationsturnier gewonnen hat. Die übrigen Plätze werden von Mitgliedern des FCPC besetzt. Diese Spieler werden aufgrund ihrer außergewöhnlichen Leistungen und/oder ihrer individuellen Bedeutung für die jeweiligen regionalen Märkte, in denen das Turnier stattfindet, ausgewählt. Während das Preisgeld für die erste Veranstaltung in Weissenhaus im Februar 2024 noch \$ 200.000 betrug, soll dieses für den India Grand Slam auf \$ 500.000, für den nächsten Weissenhaus



WEISSENHAUS
FREESTYLE CHESS
PLAYERS CLUB

Grand Slam auf \$ 750.000 und für jeden der folgenden Grand Slams auf \$ 1 Million erhöht werden.

„Die Resonanz aus der Schachwelt auf unsere Auftaktveranstaltung im Februar in Weissenhaus war überwältigend. Nicht nur die Spieler waren von dem neuen Format begeistert. Wir haben eine weltweite Medienreichweite von mehr als einer halben Milliarde erreicht. Das unterstreicht, dass wir auf unserem Weg, das Schachspiel populär zu machen und ein zusätzliches neues Publikum auf der ganzen Welt zu begeistern, ein gutes Stück vorangekommen sind. Der Freestyle Chess Players Club und die globale Freestyle Chess Grand Slam Tour sind die logischen nächsten Schritte“, so Buettner.

Freestyle Chess ist ein eingetragenes Markenzeichen. Alle Turniere werden an exklusiven Veranstaltungsorten mit einer Aura von Luxus, Stil und Eleganz ausgetragen. Alle Partien werden nach den Regeln von chess960 (auch bekannt als Fisher Random) gespielt. Die ersten beiden Runden eines jeden Turniers werden mit kurzer Bedenkzeit gespielt. Viertel-, Halbfinal- und Endspiele werden dann mit klassischer Bedenkzeit gespielt. Alle Veranstaltungen werden live mit Kommentaren auf den Websites der Veranstaltungen und über die Kanäle anderer Partner gestreamt. Für den nächsten Freestyle Chess Grand Slam in Indien im November 2024 wird ein spezielles, massenmarkttaugliches TV-Format entwickelt. ++



WEISSENHAUS
FREESTYLE CHESS
PLAYERS CLUB

Medienkontakt:

FREESTYLE CHESS PLAYERS CLUB

FREESTYLE CHESS GRAND SLAM TOUR

FREESTYLE CHESS G.O.A.T. CHALLENGE

Hock und Partner - Beratungsgesellschaft
für Marketing und Kommunikation mbH

Till Behrend

Rothenbaumchaussee 1
20148 Hamburg
Germany

Mobil: +49 (0) 151 4231 7721

Tel.: +49 (0) 40 413 228-0

Fax: +49 (0) 40 413 228-33

t.behrend@hock-partner.de

www.hock-partner.de

presse@freestyle-chess.com

www.freestyle-chess.com